

Einladung zum Fachtag

Gewalt im Namen der ‚Ehre‘ – Intervention, Prävention & Vernetzung

Donnerstag, 18.11.2021, 10-15:15 Uhr, digital

Von ständiger Überwachung, Bewegungseinschränkungen und Kontaktverboten über Zwangsverheiratung bis hin zu schwerer Misshandlung und sogar Mord – Gewalt im Namen der „Ehre“ kann viele Formen annehmen. Sie fußt auf im Familiensystem und im sozialen Umfeld verankerten patriarchalen Normen. Viele Betroffene haben die Beschränkung ihrer Freiheits- und Selbstbestimmungsrechte verinnerlicht, geraten aber im Laufe ihres Lebens in Konflikt damit und fühlen sich zwischen der Loyalität zu ihrer Familie und ihrem eigenen Weg hin- und hergerissen. Das komplexe Phänomen der Ehrgewalt richtig zu verstehen und Betroffene gut zu unterstützen, ist für Fachkräfte eine große Herausforderung.

Um die Auseinandersetzung mit Ehrgewalt zu befördern und sowohl die Hilfestrukturen als auch die Qualifikation von Fachkräften weiterzuentwickeln, haben wir „Hessen gegen Ehrgewalt“ (2-Regionen-Modell) gegründet. Auf unserem Fachtag möchten wir unsere Arbeitsergebnisse und Expertise in den Bereichen Intervention, Prävention und Netzwerkarbeit in die Fachöffentlichkeit tragen – und mit Ihnen in Austausch treten:

- Was sind die Hintergründe von Gewalt im Namen der „Ehre“ und wie ist die Situation der Betroffenen?
- Welche Hilfen sind nötig und wie kann der Zugang zum Hilfesystem verbessert werden?
- Wie kann die Gefährdung angemessen beurteilt werden?
- Welche präventiven Ansätze haben sich als hilfreich erwiesen?
- Wie kann das Netzwerk bei Intervention und Prävention unterstützen?

Anmeldung und weitere Informationen:

https://eveeno.com/fachtag_ehrgewalt

Wir bitten um zeitnahe Anmeldung!

Das 2-Regionen-Modell wird gefördert durch:



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das
Sozialbudget



Die Mitglieder des
2-Regionen-Modells „Hessen
gegen Ehrgewalt“:



FRAUENRECHT IST MENSCHENRECHT
beraten | informieren | integrieren



Solidarity with women in distress
Solidarität mit Frauen in Not



Multidisziplinäres Zentrum für Mädchen, Frauen und Familie e.V.



FeM Mädchenhaus Frankfurt



Programm

10:00 Uhr	Begrüßung
10:10 Uhr	Grußworte: <ul style="list-style-type: none">▪ Staatssekretärin Anne Janz, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration▪ Ulrike Gote, Stadträtin und Dezernentin für Jugend, Frauen, Gesundheit und Bildung, Kassel▪ Hilime Arslaner-Gölbaşı, Vorsteherin der Stadtverordnetenversammlung, Frankfurt/M
10:30 Uhr	Vorstellung des 2-Regionen-Modells „Hessen gegen Ehrgehalt“
11:00 Uhr	Key Note: Ronya Othmann, Journalistin und Schriftstellerin <i>*** Mittagspause ***</i>
13:00 Uhr	Workshop-Phase <i>*** Kurze Pause ***</i>
13:55 Uhr	Workshop-Phase <i>*** Kurze Pause ***</i>
14:50 Uhr	Abschluss und Ausblick
15:15 Uhr	Ende

Workshops

- 1. Sicherheit und Gefährdungseinschätzung**
Eine souveräne Einschätzung von Gefährdungslagen ist für die Sicherheit Betroffener essenziell. In diesem Workshop geben eine iseF/ Jugendlichenberaterin und eine Beraterin für (junge) Erwachsene aus unserem Netzwerk Einblick in ihre langjährigen Erfahrungen in der Einschätzung von Gefahrenlagen, benennen Risikofaktoren, Handlungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote für Fachkräfte.
- 2. Warnsignale und Stolpersteine erkennen, Zugänge zum Hilfesystem schaffen**
Im fachlichen Austausch möchten wir Stolpersteine und blinde Flecken, die uns in der Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen im Kontext „Ehrgehalt“ begegnen, gemeinsam betrachten. Gibt es Warnsignale im Kontakt mit Betroffenen? Welche Hilfsangebote sind sinnvoll? Mit Beispielen aus der Praxis sollen Handlungsschritte erarbeitet werden.
- 3. Istanbul-Konvention und Ehrgehalt**
Für die Arbeit gegen Gewalt im Namen der „Ehre“ liefert die 2018 endlich auch in Deutschland in Kraft getretene Istanbul-Konvention (IK) wesentliche Grundlagen. Im Workshop wird beleuchtet, welche Ziele und Handlungsmöglichkeiten die IK rechtsverbindlich und zwingend vorschreibt und was auf Landesebene bisher alles (nicht) umgesetzt wurde.
- 4. Familien- und Community-Arbeit: Niederschwellige präventive Angebote**
Im Workshop erwartet Sie ein fachlicher Austausch zu Strategien, Methoden und Erfahrungen aus der Projektpraxis. Sie haben die Möglichkeit, einen Einblick in unsere Projektangebote zu bekommen und Impulse mitzunehmen, wie eine zielgruppenorientierte Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit im Kontext von Gewalt im Namen der Ehre aussehen kann.

Anmeldung und weitere Informationen: https://eveeno.com/fachtag_ehrgehalt